

¹لَا تَحْسِدُ أَهْلَ السَّرِّ وَلَا تَشْتَهَ أَنْ تَكُونَ مَعَهُمْ؛ ²لَئِنْ قَلْبُهُمْ يَلْهَجُ بِالْإِعْصَابِ، وَشِفَاهُهُمْ يَتَكَلَّمُ بِالْمَسْقَعَةِ. ³بِالْحِكْمَةِ بَنِيَ الْبَيْتَ وَبِالْقَهْمِ بَنِيَ، ⁴وَبِالْمَعْرِفَةِ تَمَلَأُ الْمَخَارِغُ مِنْ كُلِّ تَزْوَةٍ كَرِيمَةٍ وَفَيْسَةٍ. ⁵الرَّجُلُ الْحَكِيمُ فِي عِزٍّ، وَذُو الْمَعْرِفَةِ مُتَسَدِّدُ الْقُوَّةِ. ⁶أَذَلَّكَ بِالنَّدَائِيرِ تَعْمَلُ حَزْبَكَ وَالْخَلَاصُ يَكْتَرُهُ الْمُشِيرِينَ. ⁷الْحَكْمُ غَالِيَةٌ عَنِ الْأَحْمَقِ. لَا يَفْتَحُ قَمَهُ فِي الْبَابِ. ⁸الْمُتَفَكِّرُ فِي عَمَلِ السَّرِّ يُدْعَى مُفْسِداً. ⁹فَكَّرَ الْحَمَاقَةُ خَطِيئَةً، وَمَكَرَهُهُ النَّاسُ الْمُسْتَهْزِئُ. ¹⁰إِنْ ارْتَحَيْتَ فِي يَوْمِ الصَّيْقِ صَاقَتْ قُوَّتُكَ. ¹¹أَفِذِ الْمُتَقَادِرِينَ إِلَى الْمَوْتِ وَالْمَمْدُودِينَ لِلْقَتْلِ. لَا تَمْنَعْ. ¹²إِنْ قُلْتَ، هُوَذَا لَمْ تَعْرِفْ هَذَا أَقْلاً بَعَهُمْ وَارِثُ الْقُلُوبِ، وَخَافِطُ تَفْسِكَ أَلَا يَعْلَمُ. فَيَزِدُّ عَلَى الْإِنْسَانِ مِثْلَ عَمَلِهِ. ¹³بَا إِنِّي كُلُّ عَسَلٍ لَأَنْهُ طَيِّبٌ، وَقَطَرُ الْعَسَلِ خُلُوٌّ فِي حَتِكَ. ¹⁴كَذَلِكَ مَعْرِفَةُ الْحِكْمَةِ لَتَفْسِكَ. إِذَا وَجَدْتَهَا فَلَا بُدَّ مِنْ تَوَابٍ، وَرَجَاؤُكَ لَا يَخِيبُ. ¹⁵لَا تَكْمُنْ أَهْلَهَا السَّرِيرُ لِمَسْكَنِ الصَّدِّيقِ. لَا تُحْرِثْ رَنْعَهُ. ¹⁶لَئِنْ الصَّادِقُ يَسْقُطُ سَعِ مَرَاتٍ وَيَثُومُ. أَمَّا الْأَشْرَارُ فَيَعْتَزُّونَ بِالسَّرِّ. ¹⁷لَا تَفْرَحْ بِسُقُوطِ عَدُوِّكَ، وَلَا يَبْتَهِجْ قَلْبُكَ إِذَا عَثَرَ، لَلَّأَ بَرَى الرَّبُّ وَبَسْوَءُ ذَلِكَ فِي عَيْنَيْهِ، فَيَزِدُّ عَنْهُ غَضَبَهُ. ¹⁸لَا تَعَزَّ مِنَ الْأَشْرَارِ وَلَا تَحْسِدِ الْأَتَمَةَ. ¹⁹لَأَنْهُ لَا يَكُونُ تَوَابٌ لِلْأَشْرَارِ. سِرَاجُ الْأَتَمَةِ يَنْطَفِئُ. ²⁰بَا إِنِّي، أَحْسَنُ الرَّبِّ وَالْمَلِكِ. لَا تُخَالِطِ الْمُتَقَلِّبِينَ، لَأَنَّ بَلِيَّهِمْ تَقُومُ بَعَّةً، وَمَنْ يَعْلَمُ بَلَاءَهُمَا كَلِمَاهُ. ²¹هَذِهِ أَيْضاً لِلْحُكَمَاءِ، مُحَابَاةُ الْوُجُوهِ فِي الْحُكْمِ لَيْسَتْ صَالِحَةً. ²²مَنْ يَقُولُ لِلْسَّرِيرِ، أَنْتَ صَدِيقُ تَشْبُهُ الْعَامَّةِ. تَلْعَنُ الشُّعُوبُ. ²³أَمَّا الَّذِينَ يُؤَدَّبُونَ فَيَنْعَمُونَ، وَبَرَكَهٌ خَيْرٌ تَأْتِي عَلَيْهِمْ. ²⁴تَقَلُّ شَفَاةٌ مَنْ يُجَاوِبُ بِكَلَامٍ مُسْتَقِيمٍ. ²⁵هَيْئُ عَمَلِكَ فِي الْحَارِجِ وَأَعِدَّهُ فِي حَقْلِكَ. بَعْدُ تَبْنِي بَيْتَكَ. ²⁶لَا تَكُنْ شَاهِداً عَلَى قَرِيْبِكَ بِلَا سَبَبٍ، فَهَلْ تُخَادِعُ بِشَفَتِكَ. ²⁷لَا تَقُلْ، كَمَا فَعَلَ بِي هَكَذَا أَفْعَلُ بِهِ. أُرِدُّ عَلَى الْإِنْسَانِ مِثْلَ عَمَلِهِ. ²⁸عَبْرَتْ يَحْفَلُ الْكَسَلَانِ وَبِكْرَمِ الرَّجُلِ النَّاقِصِ الْقَهْمِ، ²⁹قَادَا هُوَ قَدْ عَلَاهُ كُلُّ الْقَرِيبِ، وَقَدْ غَطَى الْعُوسُجُ وَجْهَهُ، وَجَدَارُ جِجَارَتِهِ انْهَدَمَ. ³⁰ثُمَّ تَطَّرَتْ وَوَجَّهَتْ قَلْبِي. رَأَيْتُ وَقَبِلْتُ تَعْلِيماً. ³¹تَوْمٌ قَلِيلٌ، بَعْدُ نَعَاسٌ قَلِيلٌ، وَطَلُّ الْيَدَيْنِ قَلِيلاً لِلرَّفُودِ، ³²فَيَأْتِي قَفْرُكَ كَعَدَاةٍ وَعَوْرُكَ كَعَازٍ.

¹Folge nicht bösen Leuten und wünsche nicht, bei ihnen zu sein; ²denn ihr Herz trachte nach Schaden, und ihre Lippen raten zu Unglück. ³Durch Weisheit wird ein Haus gebaut und durch Verstand erhalten. ⁴Durch ordentliches Haushalten werden die Kammern voll aller köstlichen, lieblichen Reichtümer. ⁵Ein weiser Mann ist stark, und ein vernünftiger Mann ist mächtig von Kräften. ⁶Denn mit Rat muß man Krieg führen; und wo viele Ratgeber sind, da ist der Sieg. ⁷Weisheit ist dem Narren zu hoch; er darf seinen Mund im Tor nicht auftun. ⁸Wer sich vornimmt, Böses zu tun, den heißt man billig einen Erzbösewicht. ⁹Des Narren Tücke ist Sünde, und der Spötter ist ein Greuel vor den Leuten. ¹⁰Der ist nicht stark, der in der Not nicht fest ist. ¹¹Errette die, so man töten will; und entzieh dich nicht von denen, die man würgen will. ¹²Sprichst du: "Siehe, wir verstehen's nicht!" meinst du nicht, der die Herzen wägt, merkt es, und der auf deine Seele achthat, kennt es und vergilt dem Menschen nach seinem Werk? ¹³Isß, mein Sohn, Honig, denn er ist gut, und Honigseim ist süß in deinem Halse. ¹⁴Also lerne die Weisheit für deine Seele. Wo du sie findest, so wird's hernach wohl gehen, und deine Hoffnung wird nicht umsonst sein. ¹⁵Laure nicht als Gottloser auf das Haus des Gerechten; verstöre seine Ruhe nicht. ¹⁶Denn ein Gerechter fällt siebenmal und steht wieder auf; aber die Gottlosen versinken im Unglück. ¹⁷Freue dich des Falles deines Feindes nicht, und dein Herz sei nicht froh über seinem Unglück; ¹⁸der HERR möchte

Proverbs 24

es sehen, und es möchte ihm übel gefallen und er seine Zorn von ihm wenden.¹⁹ Erzürne dich nicht über die Bösen und eifere nicht über die Gottlosen.²⁰ Denn der Böse hat nichts zu hoffen, und die Leuchte der Gottlosen wird verlöschen.²¹ Mein Kind, fürchte den HERRN und den König und menge dich nicht unter die Aufrührer.²² Denn ihr Verderben wird plötzlich entstehen; und wer weiß, wann beider Unglück kommt?²³ Dies sind auch Worte von Weisen. Die Person ansehen im Gericht ist nicht gut.²⁴ Wer zum Gottlosen spricht: "Du bist fromm", dem fluchen die Leute, und das Volk haßt ihn.²⁵ Welche aber strafen, die gefallen wohl, und kommt ein reicher Segen auf sie.²⁶ Eine richtige Antwort ist wie ein lieblicher Kuß.²⁷ Richte draußen dein Geschäft aus und bearbeite deinen Acker; darnach baue dein Haus.²⁸ Sei nicht Zeuge ohne Ursache wider deinen Nächsten und betrüge nicht mit deinem Munde.²⁹ Sprich nicht: "Wie man mir tut, so will ich wieder tun und einem jeglichen sein Werk vergelten."³⁰ Ich ging am Acker des Faulen vorüber und am Weinberg des Narren;³¹ und siehe, da waren eitel Nesseln darauf, und er stand voll Disteln, und die Mauer war eingefallen.³² Da ich das sah, nahm ich's zu Herzen und schaute und lernte daran.³³ Du willst ein wenig schlafen und ein wenig schlummern und ein wenig deine Hände zusammentun, daß du ruhest;³⁴ aber es wird dir deine Armut kommen wie ein Wanderer und dein Mangel wie ein gewappneter Mann.